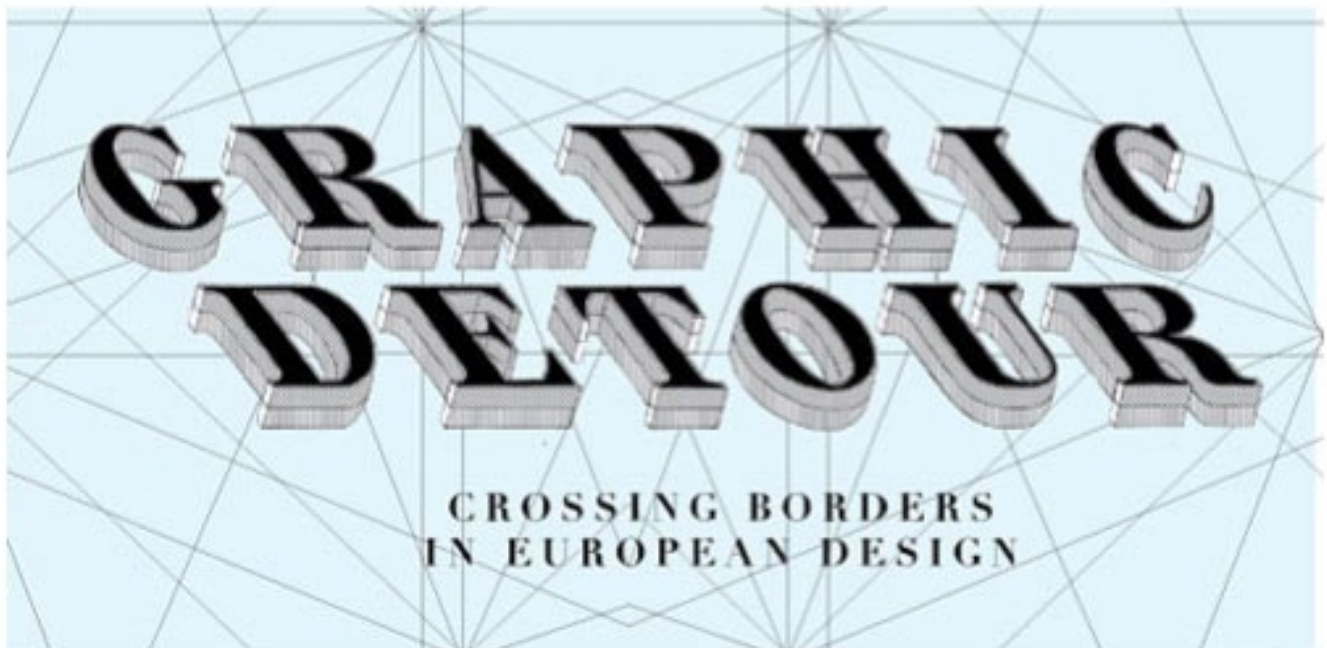


GRAPHIC DETOUR

GRENZEN ÜBERSCHREITEN



Die Ausstellung »Graphic Detour« überschreitet die Grenzen des Grafikdesigns. Erik Kessels, Gastkurator der Ausstellung und Mitgründer der Kommunikationsagentur »KesselsKramer«, bringt acht Künstler und Firmen zusammen.

Die Ausgangslage im Graphic Design: »Die Grenzen zwischen den Disziplinen Kunst, Design, Mode, Fotografie, Architektur und Werbung werden immer poröser.« so Erik Kessels. Um die Verbindung der Disziplinen voranzutreiben, bringt »Graphic Detour« Unternehmen aus unterschiedlichen Fachbereichen wie Süßigkeitenherstellung, Druckindustrie, Textilbranche etc. mit ausgesuchten Künstler via »blind date« zusammen.





Die spannenden und vielseitigen Ergebnisse sind noch bis zum 27. November 2011 im »Graphic Design Museum Breda« zusehen. Die Ausstellung umfasst zudem weitere Werke der bisherigen Schaffensphase der Künstler, ideal um einen Bezug zur neu entstandenen Arbeit herzustellen.

»Graphic Detour«

11. Juni bis 27. November 2011

Graphic Design Museum
Boschstraat 22
4811 GH Breda
Niederlande

Mehr Informationen unter graphicdesignmuseum.nl



[Damien Poulain](#) aus Frankreich – Jamin, Süßwarenunternehmen



Koen Taselaar aus den Niederlanden - Metaalplan



Joachim Schmid aus Deutschland - NPN Printers



Marti Guixé aus Spanien - Kompak, Verpackungsfabrik

weitere Teilnehmer

Daniel Eatock aus England - KEMO Models and Prototypes

Erik Steinbrecher aus der Schweiz - Sunday Morning/European Ceramic Workcentre

Tod Hanson aus England - Vlisco, Textilhersteller

FUEL aus England- De Geus Woodworks





KOMMENTARE

GRAPHIC DETOUR

Ich war da, ziemlich Arty das Ganze, Freunde der angewandten Grafik werden wohl keinen Gefallen dran finden. Die Ausstellung ist sehr schön gemacht, mit Interviews der Designer, ich fand es echt inspirierend. Am besten: Die Characters von Damien Poulain, die duften so schön nach Süßwarenladen!